

Sonnabends, den 23. Majus, 1761.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialem Befehl.

No.



21.

Wöchentlich-Stettinische  
Trag u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo  
Selber anzuweisen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwinemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wolle; und Getreidespreise von Vorp-  
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Als dem Königlich hohen Interesse vortheilhaft erachtet wird, das die in nach specificirten Saasiger  
Amts-Holzungen vorhandene popstrockene Eichen, nemlich:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1.) auf der Temnickischen Seite         | 25 Stück, |
| 2.) im Reyer Holze und Kählung          | 15 Stück, |
| 3.) im Bütomischen Holz und Schwemberge | 25 Stück, |
| 4.) im Pommerschen Stadenow             | 20 Stück, |

Summa 85 Stücke,

per modum licitationis verkauft werden, und Wir deshalb Terminos Licitationis auf den 28ten May,  
1761

17ten und 27ten Junii c. a. anberahmet; so wird solches hierdurch jedermänniglich, und insonderheit aber denen mit Hohlhandelnden Kaufleuten und Schiffern bekannt gemacht, und können diejenigen, welche Willens tragen solche Eichen zu erhandeln, sich insonderheit in ultimo Termin vor der Königl. Kellerey, und Domainen Cammer Vormittags einfinden, ihre Offerte ad Protocolum geben, und gewärtigen, daß dem Meistbiethenden die Eichen gegen baare Bezahlung zugeschlagen, auch ein Contract darüber ertheilet werden soll. Signatum Stettin, den 12ten May, 1761.

Königlich Preussische Pommerische Krieger- und Domainen Cammer.

Von dem Kaufmann Herrn Besendorf in der Schulenstrasse sind recht gute kleine Eydamsche Käse, Praker-Toback, zwey Sorten Abraham Berg-Toback, wie auch Berger Eßyan in ganzen und halben Tonnen zu bekommen.

Es sollen den 26ten May c. und in den folgenden Tagen in dem Pelzius'schen Hause, ohnweit dem Kohlmarkt, gegen die kleine Dohmstrasse, allerhand Meublen und Hausgeräth, an Silber, Gold, Kupfer, Blau, Messing, Leinen, Betten, Frauenzimmer-Kleidung, auch sehr schön gefüllene mit Gold eingebraudte Vocale, Vor- und Nachmittags, per modum auctionis distractiret werden; Liebhabere können sich des Morgens um 8, und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und gegen baare Bezahlung das Erstandene in Empfang nehmen.

Von dem Kaufmann Wieglow, wohnhaft auf dem Krautmarkt, sind zu haben: frische Mandeln in Schalen feine Provencer Olive, Confecturen und Syrup Capillair um billige Preise.

Die verwitwete Frau Kobach, offeriret ihr zweytes Haus an der Wallstrasse zu Stettin belegen, aus freyer Hand zum Verkauf; Liebhabere können sich also bey ihr melden, und beliebige Handlung pflegen.

Da bey dem Kaufmann Schulken in der Oberstrasse nur noch wenige Scheffel aufrichtig frischer Nigaischer Leinfaamen vorräthig sind; so können sich Liebhabere bey ihm melden, und sich eines billigen Preises, da es der letzte ist, gewärtig fern.

Auf der Lastadie im schwarzen Adler ist gute frische Butter in halben Achteln, imgleichen Back-Obst um billigen Preis zu haben.

Von dem Becker Strenge, in der Breitenstrasse alhier, sind folgende Waaren in billigen Preis zu bekommen: guter Englischer Toback 1 Pfund 3 Gr. Abraham Berg 1 Pfund 6 bis 7 Gr. Hollsteinsche gelbe Butter 1 Pfund 5 bis 6 Gr. wie auch guten Hollsteinschen Käse 1 Pfund 1 Gr. 2 Pf.

In der Rüdiger'schen Buchhandlung ist zu haben: 1.) Der Artz eine medicinische Wochenchrift, 4ter Theil, gr. 8. 1761, 1 Rthlr. 4 Gr. 2.) Begebenheiten der Cecilia, aufgeführt von ihr selbst, 8. 1761, 20 Gr. 3.) Hertlings Biblische Erklärungen 4 Theile, 4. 1761, 3 Rthlr. 8 Gr. 4.) Tuzki Polisey-Wissenschaft, zweyter Band, gr. 4. 1761, 2 Rthlr. 12 Gr. 5.) Schagens Kern der Geograpie, 8. Leipzig, 1761, 9 Gr. 6.) Begnet Untersuchung von den Ursprünge der Geseze und Künste zweyter Theil, gr. 4. 1761, 1 Rthlr. 12 Gr. 7.) Geschichte Grandison der Zweyten, zweyter Theil, 8. 1761, 10 Gr. 8.) Geschichte Henriette, aus dem Englischen der Frau Lenox, 8. 1761, 16 Gr. 9.) Geschichte der Königin Delmore von Fiedlings Schwester, aus dem Englischen, 8. Leipzig, 1761, 12 Gr. 10.) Geist der Geseze, gr. 8. 1761, 4 Rthlr. 11.) Gouch angenehme und lehrreiche Erzählungen in vergnügten Tagen, 2 Theile, mit Kupfern, gr. 8. 1761, 4 Rthlr. 12.) Jacaria epische Poesien, gr. 8. Leipzig, 1760, 1 Rthlr. 12 Gr. 13.) Catalogus neuer Bücher wird gratis ausgegeben.

Es sollen die von denen verstorbenen Vätern Samuel und Tobias Dubendorf nachgelassene beyde Wohnhäuser, davon eines auf den sogenannten Rosenhausenschen Hofe, und das andere in der Fuhrenstrasse alhier, zwischen der Witwe Blawert und des Caspar'sche Vertels Häusern inne belegen, an dem Meistbiethenden verkauft werden; und nachdem Termin subhastationis auf den 17ten Junii, 17ten Julii, und 12ten Augusti c. vergesetzt worden; so werden Kauflustige hierdurch eingeladen, sich alsdann bey dem hiesigen Französischen Gerichte einzufinden, und ihren Vorth ad Protocolum zu geben, mit der Versicherung, daß gedachte Häuser, plus Meisme zugeschlagen werden sollen. Es sind dieselbe zur Handlung und Nahrung sehr bequem, und von denen geschwornen artis peritis das grosse zu 1001 Rthl. das kleine zu 648 Rthlr. überhaupte zu 2629 Rthlr. taxiret worden. Es werden zugleich alle diejenigen, welche auf bemeldete Häuser Hypothek, oder sonst einen gegründeten Anspruch zu haben vermeynen, hiemit citiret, in obangeregten Termins, besonders aber im letzten den 12ten Augusti a. c. welcher peremptorius seyn soll, vor dem Französischen Gerichte hieselbst, Vormittags zu erscheinen, und ihre Forderungen sub panna preclata et perveui silentii zu justificiren.

Es soll auf der Lastadie am Pfadlin, gegen dem Zimmerhofe über, ein Haus, worin 2 Stuben, Kammer und Boden, auch Keller fürhanden, dabey ein Garten und guter Hof zum, welcher letztere zur Lehnhäuser aptiret ist, aus freyer Hand verkauft werden; Liebhabere welche solches zu kaufen willens sind, wollen belieben sich bey dem Herrn Notario Dehnel in der Vollenstrasse zu melden, und weisere Nachricht einziehen.

Den 1ten Junii c. sollen in des Altermann Meister Himmels Hause, verschiedene Bücher verauctret werden; Liebhabere können sich benannten Tages einfinden, und baar Geld mitbringen. Der Catalogus ist bey dem Notario Bourwieg gratis zu haben.

Den 2ten Junii c. sollen in der Baumkrasse, in des Schuster Gahlen Witwe Hause, verschiedene Meubles, an Elb, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Kleidung, und Hausgeräthe, an den Meißbietenden verauctionirt werden; Liebhabere können sich sodann einfinden, und bieten. Es ist der Schuster Kopp willens, sein zwischen den Matrosen Nasen und den Schuppenbrauer Beckern, inne belegenes Haus auf den Regenberg, an den Meißbietenden zu verkaufen; Liebhabere können sich bey dem Eigentümer des Hauses melden und Bescheid erwarten. Es sind 3 Stuben, eine Kammer, ein Boden, und ein Holz Keller, auch Hofraum bey dem Hause befindlich.

Es wird in der den 2sten Junii in dem Volkhuschen Hause angegesetzten Auction auch eine Ware they recht guter Flachs mit veräußert, und solcher den 2sten Vormittags vorgenommen werden; welches dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Den 9ten Junii c. sollen in des Altermann der Garntweber Himmels Hause zu Stettin, verschiedne Meubles, so unnnündigen zugehörig sind, als: Elber, eine silberne Taschenuhr, Frauenskleidung, Kupfer, Zinn, Messing, und verschiedenes Hausgeräthe, verauctionirt werden; Liebhabere können sich benannten Tages des Morgens um 9 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen.

Den 29ten May c. sollen in der Frau Regiments Feldscheerer Diferren Hause am Hofmarkt zu Stettin, verschiedne Meubles, als: Tische, Stühle, Bettstellen, Eisen, Weiszeug, und Kleiderspinde, und noch verschiedenes Hausgeräthe, per Notario Bourwieg verauctionirt werden; Liebhabere wollen sich benannten Tages des Morgens um 9 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen.

Der Herrn Jeanfon allhier ist unter Burgundier, Calabre, und Muscateller Wein, wie auch verschiedne Sorten Liqueurs und Französische eingemachte Pferschen, imgleichen vortreflicher Englischer Käse, zu billigen Preise zu bekommen.

Auf Veranlassen eines lob samen Waisensamts, soll in Terminis den 1sten Junii, 16ten Julii und 1aten Augusti a. c. das denen unnnündigen Kolbhornschen Kindern zugehörige, und von ihrer Vaters Schwester, der seligen Frau Senatorin Kornmesserin ererbt, in der Schulzenstrasse belegene, zur Handlung und Brau-Fabrung wohl artirte Haus, welches von denen geschwornen Werkmeistern 2405 Rthlr. taxiret, nebst der Wiese, so zur rechten Hand des Steindammes hinter der dritten Brücke belegen, und jährlich 2 Rthlr. 12 Gr. Miete getragen, plus licenti verkauft werden; Käufere wollen belieben, sich in Termino, im Starbohanse, jedesmal Morgens um 9 Uhr einzufinden, und ihren Voth ad Protocolum zu geben; plus licenti dat in gratia, das in ultimo Termino nach eingeholter Approbation vom lob samen Waisensamt, ihm solches von denen Herren Waisensamtsräthen eingeschlagen werden wird.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Anclam soll das Stiebenhansche in der Brüderstrasse belegene Wohnhaus und Wiese, taxiret 128 Rthlr. 12 Gr. in Terminis den 29ten April, 27ten May, und 24ten Junii a. c. vor ein lob sames Waisengerichte öffentlich verkauft werden; Liebhabere wollen sich also in Terminis Nachmittags um 2 Uhr vor dem Waisengerichte daselbst einfinden, und gewärtigen, das dem Meißbietenden das Haus quakt. und Wiese in ultimo Termino wird zugeschlagen werden.

Da sich in denen anberaumt gewesen Terminen zu denen Andorffschen in Anclam belegenen Häusern, keine Käufer eingefunden, und dannerhero novi Terminii Licitationis erwehnter Häuser und liegenden Gründe, wie auch annoch vorhandenen Seifenfieder-Geräthschaft, bestehend in grossen Kupferne Pfeffeln, Kufen etc. auf den 20ten May, 17ten Junii, und 15ten Julii c. präfigiret worden; so können sich Liebhabere dazu in Termino Morgens um 9 Uhr in Curia daselbst coram Judicio einfinden.

In denen anberaumt gewesen Licitationis-Terminen, wegen des zu Anclam in der breiten Wollweberstrasse belegenen Hähnischen Hauses, haben sich keine Käufer eingefunden; dahero novi Terminii Licitationis des erwehnten Hähnischen Hauses auf den 20ten May, 17ten Junii, und 15ten Julii a. c. präfigiret werden müssen; es wollen sich dahero Liebhabere alsdann Morgens um 8 Uhr vor Gerichte daselbst einfinden.

Der E. Magistrat zu Landsberg an der Warthe sollen 690 koptrockene Eichen an den Meißbietenden veräußert werden, wozu der 27te May, und 10te Junii zu Terminis Licitationis, der 24te Junii c. aber zum Termino Adjudicationis anberaumet worden sind; weshalb die Liebhabere sich sodann des Morgens um 9 Uhr, insonderheit aber in dem letztern Termino den 24ten Junii c. melden, und der Meißbietende gewärtigen kan, das ihm solche bis auf Königlich allergrädigste Approbation zugeschlagen werden sollen. Die Taxe von denen 690 Stück Eichen beläuft sich an Holzgeld auf 2461 Rthlr. 20 Gr. ohne die Stamm- und Pfannigelder.



Der Jamickowſche Krug im Randowſchen Crefſe, auf der Landſtraße von Stettin nach Berlin gelegen, wird künftigen Michaelis ledig; Liebhabere, welche dieſen Krug zu pachten willens ſind, können ſich bey der dortigen Herrſchaft melden, und einen guten Accord gewärtigen.

Wann die dieſjährige Heuwerbung der allhieſigen Cämmerey-Wieſen wiederum zu verpachten; ſo wird dargu Terminus auf den 17ten Junii c. anzubehalten, in welchen diejenige, ſo hieauf zu licitiren gemeinet, Vormittags zu Rathhauſe erſcheinen, und der Adjudication auf erfolgter Approbation des wärtigen können.

Eins der Gemandschneider-Gilde zu Stargard zugehörige halbe Huſe Land, ſoll in Termin den 28ten May c. an den Reißbietenden verpachtet werden; Pachtluſtige können ſich also gedachten Tages um 2 Uhr Nachmittags vor die Rathshube melden, und dero Both ad Protocolum gehen, und der Reißbietende des Zuſchlages gewärtigen; wobey zur Nachricht dienet, das bereits 14 Scheffel Roggen, und 14 Scheffel Gerſten jährliche Pacht offerirer.

Das adeliche Gut Laßbeck, zwischen Daber und Blathe belegen, wird künftigen Marien 1762 pachtlos, welches wiederum auf 3 oder 6 nacheinander folgende Jahre verpachtet werden ſoll; Pachtluſtige können ſich dieſe halb in Daber bey dem Kreis-Einnehmer und Bürgermeiſter Holzbauern melden.

Es iſt in Schönwalde, zwischen Daber und Stargard, ein Daberſcher Hospital-Bauerhof pachtlos, welcher ſofort bezogen werden kan, indem die Winterfaat dabey gehörig beſtellet; es können dieſe jenigen, ſo dieſen Hof auf 3 oder 6 Jahre zu pachten belieben, ſich in Daber bey dem Kreis-Einnehmer und Bürgermeiſter Holzbauern melden.

Da auf Königl. allergnädigſte Verordnung, die kleinen Cämmerey Pertinentien an Aeckern und Wieſen ſowohl dieſſeits als jenseits der Deene bey Demmin, von Trinitatis an auf anderweite 6 Jahre an den Reißbietenden verpachtet werden ſollen; ſo werden hiezu Termini Licitationis auf den 18ten, 23ten und 28ten May anberahmet, in welchen ſich Pächtere zu Rathhauſe melden und bieten, auch bis auf höhere Approbation des Zuſchlages gewärtigen können.

## 5. Sachen ſo innerhalb Stettin verlohren worden.

Es iſt den 17ten hujus eine im Landbuch eingetragene Obligation zu 190 Rthlr. allhier, zwischen der Wollweber- und Frauenſtraße, verlohren gegangen; wer ſelche aufgefunden, oder davon Nachricht hat, wolle ſich bey dem Herrn Kriegsgerath Nöding, in des Rauenmeiſter Drens Hauſe melden, wovor ihm ein Recompens gegeben werden ſoll.

## 6. Sachen ſo auſſerhalb Stettin gefunden worden.

Es iſt zu Stettin ein Pferd eingebracht worden, welches ienſt in Curaw ſoll gefunden worden ſeyn; wem dieſes eigen, ka: ſich auf der greſſen Laſſadie in des Franzſen Larms Haus melden, wobey er anzeigen muſ, was das Pferd vor ein Zeichen, wenn dieſes, ſo kan er nach erlegten Unkoſten das Pferd wieder erhalten. Es muſ aber in Zeit von 4 Tagen geſchehen, ſonſt es verfallen iſt.

## 7. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Als der hieſigen Marien-Stifts-Kirchen Küſter Johann Joachim Haldenleben, plötzlich verſtorben, und man von dem Anſehen der nächſten Erben keine Verſicherung hat; ſo werden ſowohl dieſe, als des verſtorbenen ewantige Creditores in Termin den 2ten May, 17ten Junii und 2ten Julii c. im hieſigen Marien-Stifts-Gerichte zu erſcheinen, und ihre Anverwandtschaft und Forderung zu juſtificiren, vorgeladen; wiedrigenfalls nach Ablauf des letzten Termins in contramactam erlannt, und weiter Niemand mit einer Anſprache gebietet werden ſoll.

## 8. Citationes Creditorum aufferhalb Stettin.

Es haben sich in praesens Terminis Licitationis zu dem Wehlmannschen Hause in Anclam, keine Käufer eingekunden, und sind dannenhero novi Terminis Licitationis des Wehlmannschen Hauses, auf den 20ten May, 17ten Junii, und 15ten Julii a. c. wiederum anderahmet worden; und können sich die Liebhaber dazu in Termino Morgens um 8 Uhr in Anclam daselbst coram Judicio elshaden. Wie denn auch des Wehlmanns Creditores hiermit citiret werden, sich in Terminis gehörig zu melden, oder zu gewärtigen, daß dieselben nach Verlauf des letzten Terminis präcludiret werden sollen.

Nachdem bey der Erbtheilung, zwischen dem Grafen Friederich Wilhelm von Schwerin, und seinen minderjährigen Brüdern, letzteren von denen Puharschen Gütern, die Güter Bornin, Rubno, Zingo und Cavel, von vorgeblichem Grafen Friederich Wilhelm von Schwerin abgetreten worden; so sind daher auf Anhalten des Kriegs Rath von Plaitzen, als Curatoris, zu Abthauung gesammter Ansprache, Creditores und alle diejenigen, welche sonst dergleichen Ansprüche zu Abthauung gesammter Ansprache, auf den 2ten September c. vorgeladen worden, mit der Verwarnung, daß sonst die Ausbleibenden von vordemelten Gütern gänzlich abgewiesen, und in Ansehung derselben mit ewigen Sillschwoigen besetzt werden sollen. Signatum Stettin, den 24ten April, 1761.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Eichstedt.

Der Administrator Bösel zu Steinböfel, verkauft des Garnison-Soldaten Carl Albrechten sein Haus zu Jacobshagen, an des Bombardier Gripenteggs Ehefrau; Terminis zu Auszahlung des Kaufgeldes ist auf den 10ten Junii c. besetzt; wer eine Prätension daran zu haben vermeinet, hat sich Johann bey dem Magistrat daselbst zu melden.

Zu Anclam verkauft Meister Christian Karstedt, sein ihm angeredetes Zellshornsches Haus, an den Fischer Johann Peters; welches hiemit der Königlichen Verordnung bekannt gemacht wird, und können die etwanigen Creditores binnen 14 Tagen bey dem Verkäufer ihrer Forderung halber sich melden.

Zu Polzin verkaufen seligen Hans Alarichs Erben, ihr Wohnhaus, bey dem Tempelburgischen Thor, zwischen den Raschmacher Dohken und Ulrich Jesken innen gelegen, an den hiesigen Bürger und Glaser Jarren für 160 Rthlr.; sollte nun jemand seyn, der eine Ansprache oder Forderung an diesem Hause hat, derselbe kan sich innerhalb 14 Tage zu Rathhause melden, und alsdann nicht weiter gehört werden soll.

Da sich in denen vom Königlichen Amtsgericht, wegen Verkaufung des verstorbenen Maurer Richters Hause hieselbst, an gestrichen Terminis den 2ten April, 5ten und 20ten May a. c. keine Käufer noch Creditoren gemeldet; so wird solches Haus nunmehr zum letztenmal amoch auf den 22ten Junii c. publiciret und zum Verkauf ausgeboten, in welchem Terminis sich Käufer und Creditores allhier im Königlichen Amtsgericht zu melden, und wenn keine annehmliche Käufer sich dazu finden, letztere sodann zu gewärtigen haben, daß ihnen das Haus vor zwey Drittel werde zugeschlagen werden. Amt Stepenitz, den 2ten May, 1761.

Königliches Amtsgericht hieselbst.

## 9. Personen so entlaufen.

Da der Unterthan Peter Strengke, welcher mittelmäßig von Statur ist, bräunliche Haare hat, und dergleichen vierschwätziges Camisol träget, in der Nacht vom 2ten bis zum 3ten May c. mit 8 Rthlr. herrschaftliche Selber von Schwirsen entwichen ist; so wird gebeten, es dem Capitulo-Syndico Liebsmann zu Camin zu melden, wenn er sich irgendwo betreten lassen sollte, vorher aber denselben verhaften zu lassen, da denn die Kosten dankbarlich ersetzt werden sollen.

Da eine des Diebstahls beschuldigte Mannsperson, von schmalen und etwa 5 Fuß 6 Zoll langem Leibe, guten bräunlichen langen Gesicht, grauen Augen; mittelmäßiger Nase, und schwachen braunen Augenbrauen ist, dabei eine reime und etwas hochteutsche Sprache führt, einen grünen feinen tuchenen Oberrock, und eine Weste von rothen Sommerzeug, nebst schwarzen Bekleidern trägt, gestern denen Gefangenwärtern da sie sich seiner Person, wegen eines ihm begangenen, zu Berlin bey dem Kriegs-Commissario Bückert, begangenen Diebstahls, verschüßern wollen, entwichen; weshalb sämtliche Gerichts-Obriegkeiten, hierdurch requiriret und respective ihnen hieburch demaschiret wird, diesen flüchtigen De-muncianten anzuhalten und anhero zu liefern. Signatum Stettin, den 3ten May, 1761.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Eichstedt.

10. Gelder

## 10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Einem heimlich Herrn von Ubel in Vorpommern kommet auf bevorstehenden Trinitatis ein Capital 4000 Rthlr. an, welches derselbe hinwieder entweder besammeten oder auch wohl zu 1 bis 2000 Rthlr. zinsbar ausgethan willens ist; wer demnach eines solchen Capitals oder eines Theils desselben bedürftig get ist, und die gehörige Sicherheit zu stellen vermag, der beliebe sich solcherhalb bey dem Bürgermeister Samms in Camm zu melden, als welchem communiciret ist deßhalb die fernere Anweisung zu geben.

Bei der Kirche zu Wosberg, bey Freyenwalde in Pommern, liegen 125 Rthlr. zur Ausleihe bereit; wer solche bedürftiget, und Sicherheit stellet, kan sich in Wosberg bey dem Kirchen-Vorsteher melden.

485 Rthlr. in Brandenburgische & Groschenstücken sind auf sichere Hypothek ausgethan; wer solches bedürftiget ist, kan sich in Alten-Damm bey Friederich Martiniessen Kinder Vormündern melden, als Brauer Busch und Havenstein, und die Gelder sogleich empfangen.

1600 Rthlr. Schumacherische Kindergelder, worunter 1200 Rthlr. Brandenburgische ein Drittelstücken, liegen zur Anleihe parat; wer solches bedürftiget, und sicher Hypothek stellet, kan sich bey dem Freyschulz Kort, zu Klein-Schönfeld melden.

Bei dem Königl. Hospital St. Petri zu Stettin kommen 1100 Rthlr. Capital ein, so nächster Tage gehoben werden; wer Belieben hat solches in ist gangbarer Münze bestehendes Geld aufzunehmen, kan Mandatum deßhalb bey dem Königl. Consistorio an den Rentanten Regierungs-Secretarium Dalis extrahiren.

86 Rthlr. Remeische Kindergelder, liegen in Alten-Damm bey dem Vormund Meister Martin Hörsch zum Ausleihen parat; wer die gehörige Sicherheit bestellen kan, hat sich dieserhalb zu melden.

55 Rthlr. Thielische Kindergelder liegen zum Ausleihen parat; wer selbige bedürftiget, und die gehörige Sicherheit zu bestellen vermag, kan sich in Damms bey dem Senator Wesel melden.

60 Rthlr. Anysche Kindergelder liegen in Alten-Damm, bey dem Vormund Meister Havensteinen zum Ausleihen parat; wer selbige bedürftiget, hat sich dieserhalb bey demselben zu melden.

122 Rthlr. Kindergelder liegen in Alten-Damm bey denen Vormündern der Thielischen Kinder, Meister Verdütern und dem Herrn Rector Krenn, zum Ausleihen parat.

Es kan sogleich ein Capital von 700 Rthlr. Brandenburgische ein Drittelstücken, gegen sichere Hypothek zinsbar ausgethan werden; wer solches bedürftiget, kan sich dieserhalb auf der hiesigen Königl.ischen Land-Deputat meldan. Signaturum Stettin, den 14ten May, 1761.

Königl. Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Es liegen 120 Rthlr. Kindergelder parat, in Brandenburgische ein Drittelstücken, so auf sichere Hypothek sollen ausgeliehen werden; wer selbige vornöthig hat, kan sich bey dem Gastwirth Dehrberg auf der großen Poststraße zu Stettin melden.

Zu einem 500 Rthlr. in Brandenburgische ein Drittelstücken bestehenden, und zum öftern ausgebotenen Capital, so zu Alten-Stettin beym Waisenhaus zur Ausleihe parat; Leget; können Liebhabere sich bey denen Herren Provisoren melden.

400 Rthlr. als ein in Brandenburgische ein Drittelstücken bestehendes Capital, so zu Alten-Stettin bey der St. Petri und Pauli-Kirche zur Ausleihe parat lieget, stehen Liebhabern, die eine sichere Hypothek stellen können, zu dienken, und können sich deßhalb bey denen Herren Provisoren melden.

Die zum öftern ausgebotene 1850 Rthlr. meistens in August Or und Brandenburgische ein Drittelstücken, so zu Alten-Stettin beym Armenkasten zur Ausleihe parat liegen, werden nochmalen notificiret; und können Liebhabere sich deßhalb, auch zu einigen zertrunnenen Summen, bey denen Herren Provisoren melden.

Es liegen noch 320 Rthlr. Kindergelder parat; wer dieselbige bedürftiget ist, der kan sich bey dem Schlesser Büttenhof in der Fuhrstraße, oder bey dem Brader Klähn auf dem Rothenberg in Stettin melden.

Es stehen 317 Rthlr. Kindergelder zur Ausleihe parat, worunter 21 Rthlr. Sächsisch, das andere Brandenburgische Münze; wer selbige bedürftiget, und sichere Hypothek geben will, beliebe sich dieserhalb bey dem Becker Valkern am Fischertbor in Stettin zu melden.

## 11. AVERTISSEMENTS.

Da der Schulmeister Gebrüde zu Roderbeck, wieder seine Ehefrau, Catharina Koppen, wegen unzüchtiger

tiger Lebensart, mit einem Schneiderburschen, Namens Johann Matthias Kien, und hiernächst er-  
 folgten bösslichen Entweichung Klage erhoben; so wird gedachte Koppin edelichter vorgeladen, in Ter-  
 mino den 12ten Junii a. c. vor der Königlichen Regierung hieselbst zum Versuch der Güte und even-  
 tualiter zum Verhör zu erscheinen, bey ihrem Ausbleiben aber soll sie in contumaciam des Ehebruchs  
 für gekändig und pro malitiosa deserente geachtet werden, welches derselben hiedurch zur nachrichtlichen  
 Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 19ten Februarii, 1761.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Es verkauft der Freyschulz Brose, sein zu Keden unter dem Königlichen Amt Colbas belegenes  
 Frey- und Lehn-Schulzengericht, an den Ehebreenner Friederich Lüben; wenn nun Terminus zur Vor-  
 und Ablassung dieses Frey-Schulzengerichts auf den 25ten May c. angesetzt; so werden alle diejenigen, so  
 ein Jus contradicendi zu haben vermeinen, hiedurch citiret, in Termino proximo ihre Jura vor dem Königs-  
 lichen Amtsgericht in Colbas wahrzunehmen.

Es ist in Lippehne in der Neumark den 1ten May c. ein Erschlagner gefunden worden, wovon  
 man den Thäter noch nicht entdeckt; Magistratus ersuchet alle und jede resp. Gerichts-Obrigkeiten  
 und Herrschaften, im Fall an einen Ort sich ein verdächtiger unterschiger Mensch, in einem bürren  
 drischen Mittel, mit einem plüßigen roth und Pockengrubigen Gesichte, und vielen Gelde (weil der Ers-  
 schlagene nach Anzeige dorer Seinigen an 300 Rthlr. und eine silberne Uhr, wovon ein Schacke an der  
 Kette geldehet, und inwendig ein Hamm im Rade eingesehet, bey sich gehabt, so weg sind), betreten  
 lassen möchte, einen solchen anzuhalten, davon dem Magistrat Nachricht zu ertheilen, damit derselbe  
 gegen die gewöhnliche Reversales und Kosten-Ersattung, abgeholt werden könne.

Zu Greiffenhagen verkauft Hinken Witwe, ihr daselbst in der Hauptstrasse belegenes Wohnhaus,  
 cum Pertinentiis, an den dortigen Hütticher Meister Peter Raddant für 300 Rthlr. und als Termi-  
 nus zu Auszahlung des Kaufpreits, mithin zur Vor- und Ablassung auf den 28ten May c. angesetzt;  
 so wird solches hiedurch kund gemacht, damit ein jeder, so daran Ansprache zu machen vermeinet, seine  
 Jura dabey wahrnehmen könne.

Als vor einigen Tagen des Ehren Factor zu Züssow, im Königlich Schwedischen Pommern, Jacob  
 Ernst Felich, im 82ten Jahre seines alters mit Tode abgegangen, und ein ziemliches Vermögen, und  
 zugleich seinen letzten Willen versiegelt hinterlassen, man aber nicht eigentlich in Erfahrung bringen kön-  
 nen, wer seine Erben ab iureka. o seyn, und wo dieselben sich aufhalten, auffer das angeordnet worden,  
 daß er seine Schwester-Töchter gehabt, die aber beyde mit Tode abgegangen, jedoch, daß von der ältesten  
 zwey Söhne im Leben, und als Heidscheerer im Preussischen Diensten bey der in Zülau gefandenen  
 Garnison engagiret gewest sein sollen; von der jüngsten aber eine Tochter und ein Sohn solle erzeugt  
 seyn, wovon jene an einen Verwalter, Namens Erwald bey Cöslin in Hinterpommern verheyrahtet, die-  
 ser aber Namens Friz, so gleichfalls Verwalter in der Uckermark wäre, und dann bey diesen Umständen  
 die Nothwendigkeit erfordert, diesen Sterbfall denen abwesenden heredes ab intestato des Defuncti ge-  
 hörig zur Notice zu bringen. So werden selbige, und dafene auch noch mehrere sich aufgeben sollten,  
 hiemit öffentlich citiret, auf den 17ten Junii dieses Jahres allhier vor dem Königlichen Consistorio, ent-  
 weder in Person, oder durch genugsame Bevollmächtigten zu erscheinen, sich zur Erbschaft des Defuncti  
 zu legitimiren, und wie das Testament des Verstorbenen werde eröffnet werden, anzusehen, und darhächst  
 was weiter in dieser Sachen denen Rechten nach werde verfügt werden zu gewärtigen. Greifswald,  
 den 12ten April, 1761.

Königliches Consistorium in Schwedischen Pommern und Rügen.

Die in voriger Intelligenz dem Publico avociret vorgewesene Veräußerung der 19 Rube und  
 23 Döfen, auf den 1ten Junii zu Lauenhagen bey Strasburg in der Uckermark, wird, wegen leider!  
 unmittelb. eingetretenen Viehsterben, gar nicht vor sich geben; und hat man solches also, anderweitig,  
 zu feyerlichlicher Nachricht hiemit bekannt zu machen, unermanglen sollen.

Es soll im bevorstehenden Rechtsstage, des seligen, Herrn Jacob Conors Erben Haus, welches in  
 der Breitenstraße, zwischen der Witwe Bollchoren und denen Gottschaltischen Häusern inne belegen, bey  
 dem lobbsamen Stadtgerichte zu Stettin vor- und abgelaßen werden; wer ein Jus contradicendi zu ha-  
 ben vermeinet, kan sich sodann melden, und seine Jura wahrnehmen.

Es ist zu Stettin am Donnerstag Abend, als den 12ten May ein gelber Stoffener Fels, mit grossen  
 Blumen, von allerhand Couleur, mit Bärchen-Futter gefüttert, und Grauwert ausgeschlagen, von der  
 Straffe heimlich weggenommen; wer von solchen Nachricht geben kan, der ihm entwandt hat, soll eis  
 ten raisonnablen Recompens haben, und hat sich derselbe bey dem Kaufmann Willmann am Fischertthore  
 zu melden.



## Erster Anhang.

Num. XXI. den 23. Majus, 1761.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

## 12. Avertissements.

Das Wohnhaus verkauft der Bürger und Brauer Christoph Schulte, sein in der Brauerkrasse, zwischen den Herrn Bürgermeister Weinholzen, und der Frau Hauptmannin von Waltern innen belegenes Wohnhaus, nebst dahinter belegenen Baumgarten, an den Chirurgum Lüdicke für 100 Rthlr.; hat nun jemand hieran noch eine Ansprache oder Anforderung, der muß sich 2 dato innerhalb 14 Tagen bey hiesigen Stadtgericht sub panna praelusi melden.

Zu Laßes verkauft Streyen Wittve, einen Garten an den dasigen Bürger und Tischler Meister Daniel Kriesen für 12 Rthlr.; Terminus zur gerichtlichen Verlassung ist auf den 29ten May angesetzt. Es soll zu Stettin des Herrn Forst-Canzelisk Deudens Haus in der Pelzerkrasse, zwischen dem Herrn Landrath von Ramin, und der Wittve Obenausin belegen, an den Käufer, besagten Herrn Landrath von Ramin, in Termino den 28ten hujus, bey dem Marien-Stiftsgerichte alhier vor; und abgeben lassen werden; welches Königlicher Verordnung nach hierdurch bekannt gemacht wird.

Der auf der Niederwiecke zu Stettin wohnende Schiffszimmermann Johann Schünemann, wird in Termino den 28ten May c. den hinter seinem Hause belegenen, an den Kaufmann Dissen verkauften Gartenplatz, auf der Königlichen Maserung vor; und ablassen; welches hiemit verordneter massen bekannt gemacht wird.

Eines in der Schwedischen Gefangenschaft verstorbenen Matrosen, Namens David Plath, im Kuhstewerüberhaus zu St. Petri in Alten Stettin nachgebliebene wenige Meubles, sollen den 19ten Junii c. wegen der darauf haftenden Mieth, verauktionirt werden; daserne sich keine Erben dazu legitimiren, und selbige einlassen.

Als in den Klosterdorfe Podesuch den 28ten May c. die Kirchen Rechnung abgenommen, und die jährliche Beigebung gehalten werden soll; so wird solches verordneter massen hiedurch bekannt gemacht.

Der Weißbecker Meister Michael Richter, verkauft sein zu Bark in der Fiegerkrasse belegenes Wohnhaus, an den Baumann Gottfried Kubblock, welchem den 2ten Junii c. die gerichtliche Vor- und Ablassung erteilt werden soll; so hiermit gehörig bekannt gemacht wird.

Des zu Stettin verstorbenen Baumschreiblers Herrn Kohlmeys hinterlassene Wittve, verkauft ihr zu Greiffenberg habendes Wohnhaus, cum Perinentiis, an den dortigen Bürger David Rehme; und ist Terminus zur Vor- und Ablassung auf den 7ten Junii c. angesetzt; in welchen sich diejenigen, so daran eine Ansprache zu machen vermeinen, gehörig zu melden haben.

Zu Demmin hat der Bürger und Brantweindrenner Meister Dettmann, sein in der Rahlowschen Strasse belegenes Wohnhaus verkauft; wer daran Ansprache zu machen, muß sich innerhalb 3 Wochen zu Rathhause sub panna praelusi melden.

Zu Demmin hat der Rademacher Meister Schönfeld, sein in der Baukrasse belegenes Wohnhaus verkauft; wer diesen Kauf zu widersprechen hat, muß sich innerhalb 3 Wochen sub panna praelusi zu Rathhause melden.

Zu Demmin hat die Wittve Rademacher, ihr am Blindenthore belegenes Wohnhaus, an den Bürger Hankwis verkauft; wer diesen Kauf zu widersprechen, muß sich innerhalb 3 Wochen sub panna praelusi zu Rathhause melden.

Zu Greiffenberg verkauft die Frau Dielein, 1 Stück Acker 2 und eine halbe Ruthe breit, an den Bürger Meiser Gerten; welches Königlichen allergnädigsten Befehl gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Greiffenberg verkauft der Schneider Meister Krüger, seinen Koblgarten, vorm Steinthor zur Rechten, an den Scharfschütze Christ. Fried. Schreiber erblich; wenn nun jemand ein Recht zu haben vermeint, soll sich binnen 14 Tagen darwider melden, wer aber vor dem 8ten Junii c. sich nicht meldet, wird nicht weiter gehört.

Zu Wirtz soll zu Termino den 30ten Junii c. verlassen werden:

- 1.) Die von den Herrn Bürgermeister Böttchern verkaufte 1 ein viertel Morgen Sand-Cavel, nach der Obermühle, an Käuferin die Witwe Duckowin.
- 2.) Die 1 und ein halb Morgen Hauptstück nach Neponow, zwischen den Bürgermeister Schmidt und Herrn Spindler Hammer gelegen, welche der Brauer Herr Gadow an den Schuster Meister Köhrer Fen überläßt.
- 3.) Des Kupfer Meister Leonhards verkaufte 1 Morgen breite Bier-Kutbe, an Häusern Meister Segelin.
- 4.) Des Ackersmann Peter Gieslers verkaufte Haus in der Klosterstrasse, an den Rademacher Meister Laoken.
- 5.) Noch hat daselbst der Becker Meister Schöler, auf des seligen Cämmerer Wodrigky Erben zugehöriges ganzlagisches Haus, so am Markte gelegen 600 Rthlr. und
- 6.) Der Aрендator Herr Johann Michael Kräge, auf das denen vorhin gedachten Erben zugehöriges, und vorn Wabnschenthor gelegenes Dorfwerk, mit Zubehör, gleichfalls 600 Rthlr. gebothen. Falls nun in Termino den 17ten Junii c. keine Pinguiores emtoris sich zu diesen beiden lezts beschriebenen Grundstücken finden sollten; so soll auf derer Erben Anhalten selbige vor das öffentl. Gebot zu schlagen werden, und haben sich Contradicentes zugleich in eo Termino in curia zu melden.

Den 30ten April a. c. ist zu Stargard auf der Ihua, Eva Maria Schöning, seligen Küster Rahnen Witwe verstorben, unter deren Nachlasse sich ein den 17ten September 1759 von der Defuncta errichtetes Testament befunden, zu dessen Publication ist Terminus auf den 30ten Junii c. angesetzt da denn die Rahnschen Erben sowohl, als diejenigen, welche sonst ex quocunque capite eine Ansprache an der Defuncta Nachlasse zu haben vermeynen, hiedurch citiret werden; in Termino prefixo ihre Jura wahrzunehmen; wie denn auch die bey jemanden etwa in De. wahrung gehaltenen Effecten und Geld der 29 Depositorum judiciale geliefert werden müssen. Signatum Stargard in Judicio den 27ten May, 1761. Director und Assessor des Stadgerichtes hieselbst.

### 13. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 14ten bis den 27ten May, 1761.

Bei der St. Nicolai-Kirche: Herr Martin Otto, Bürger und Kaufmann, mit Jungfer Maria Elisabeth Kruthens, des Schiffers Herrn Franz Kruthens einzige Jungfer Tochter. Herr Johann Friedrich Mehlmann, beliebter Bürger und Bader alhie, mit Jungfer Maria Elisabeth Salomons, des weiland Herrn Joachim Friedrich Salomons, Bürgers und Baders nachgelassene zweite Jungfer Tochter.

### 14. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

**COURS der Wechsel und Gelder.**

Holl. Courant, in Sächsische  $\frac{1}{3}$  240 pCt.  
Hamb. Banco, in Sächsische  $\frac{1}{3}$  256 bis  
262 pro Cent.

Alte Brandenburg. 2 und 4 gGr. Stücke.  
Alte Friedrichs d'Or,

**COURS der Wechsel in Preussische  $\frac{1}{3}$  Stück.**

Hamb. Banco, 128 b. 130 proCt. Agio.  
Holl. Cour. 110 b. 112 pro Cto. Agio.

**COURS der Gelder.**

Neue Friedrichs d'Or, 20 b. 21 pCt.  
August

August d'O, 19 bis 20 pro Cto.  
Preuß.  $\frac{1}{3}$  Stücken, 15 bis 16 pro Cto.

**Waaren bey Schiff-Pfund**

a 280 lb.

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Schwedisch Eisen | 20 Nthlr. |
| Hanf             | 34 Nthlr. |
| Schucken-Hanf    | 27 Nthlr. |
| Ordinaire Torse  | 21 Nthlr. |
| Mittel-Fisch     | 20 Nthlr. |

**Waaren bey Ce. a 110 lb.**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Blanholz                       | 9 Nthlr.         |
| Japan dito                     | 20 Nthlr.        |
| Gelb dito                      | 8 Nthlr.         |
| Gemahlen Rothholz              | 19 Nthlr.        |
| Fernambuc                      | 36 Nthlr.        |
| Amsterdammer Pfeffer           | 57 Nthlr.        |
| Dänischen dito.                |                  |
| Groß Melis Zucker              | 46 Nthlr.        |
| Kleinea dito                   | 47 Nthlr.        |
| Refinade                       | 50 Nthlr.        |
| Braunen dito                   | 34 Nthlr.        |
| Gelbe Erde                     | 3 Nthlr.         |
| Corinthen                      | 16 Nthlr.        |
| Hagel                          | 16 Nthlr.        |
| Bleyweiß                       | 14 Nthlr.        |
| Feine gecalcionierte Pottasche | 10 Nthlr.        |
| Weissen Candis                 | 60 Nthlr.        |
| Weissen Ingber                 | 34 Nthlr.        |
| Braunen dito                   | 20 Nthlr.        |
| Gelben Candis                  | 56 Nthlr.        |
| Feine Krappe                   | 55 Nthlr.        |
| Mittel dito                    | 36 Nthlr.        |
| Breslauer Röhre                | 30 Nthlr.        |
| Rüben-Öel                      | 15 Nthlr.        |
| Fein-Öel                       | 23 Nthlr.        |
| Kreide                         | 22 Nthlr.        |
| Caroliner Reis                 | 8 Gr.            |
| Kümmel                         | 13 Nthlr. 12 Gr. |
| Annis                          | 12 Nthlr.        |
|                                | 15 Nthlr.        |

**Fleischfare.**

|                | Pfund. | Gr. | Pf. |
|----------------|--------|-----|-----|
| Rindfleisch    | 1      | 2   | 6   |
| Kalbfleisch    | 1      | 2   | 3   |
| Lammfleisch    | 1      | 2   | 3   |
| Schweinfleisch | 1      | 2   | 3   |
| Rußfleisch     | 1      | 1   | 8   |

**Brodtare.**

|                            | Pfund | Loth | Qu.            |
|----------------------------|-------|------|----------------|
| Für 2 Pf. Semmel           | 5     |      | $1\frac{1}{2}$ |
| 3 Pf. dito                 | 8     |      |                |
| Für 3 Pf. schön Roggenbrod | 14    |      | $2\frac{1}{2}$ |
| 6 Pf. dito                 | 28    |      | $1\frac{1}{2}$ |
| 1 Gr. dito                 | 1     | 24   | 3              |
| Für 6 Pf. Hausbackenbrod   | 1     |      | 1              |
| 1 Gr. dito                 | 2     |      | 2              |
| 2 Gr. dito                 | 4     | 1    | $1\frac{1}{2}$ |

**Bier- und Brandtwinfare.**

|  | Qu. | Gr. | Pf.           |
|--|-----|-----|---------------|
| Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne                 | 2   | 2   | $\frac{1}{2}$ |
| das Quart  |     | 1   |               |
| Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die halbe Tonne | 1   | 13  | 7             |
| das Quart  |     |     | 9             |
| Weizenbier, die halbe Tonne                                    | 1   | 13  | 7             |
| das Quart  |     |     | 9             |
| die Bouteille  |     |     | 10            |
| Das Quart Brandtwain   |     | 5   |               |

**An Getreide ist zur Stadt gekommen,**

Vom 13ten bis den 20ten May, 1761.

|              | Winfel      | Scheffel  |
|--------------|-------------|-----------|
| Weizen       | 20.         | 17.       |
| Roggen       | 111.        | 6.        |
| Berke        | 18.         | 17.       |
| Malz         |             |           |
| Haber        | 16.         | 6.        |
| Erbfen       |             | 7.        |
| Buchweizen   |             |           |
| <b>Summa</b> | <b>167.</b> | <b>5.</b> |

15. Wolley

## 15. Wolle, und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 14ten bis den 21ten May, 1761.

|                  | Wolle,<br>der Stein. | Weißk.,<br>der Winsp. | Koggen,<br>der Winsp. | Gerste,<br>der Winsp. | Malz,<br>der Winsp. | Haber,<br>der Winsp. | Erbsen,<br>der Winsp. | Buchweiz,<br>der Winsp. | Hopfen,<br>der Winsp. |
|------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| Baalam           | 5 R.                 | 40 R.                 | 26 R.                 | 26 R.                 | —                   | 22 R.                | 36 R.                 | —                       | —                     |
| Bapa             | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Belgard          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Beerwalde        | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Bublin           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Bütom            | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Camitz           | 16 R.                | 48 R.                 | 28 R.                 | 26 R.                 | 28 R.               | —                    | —                     | —                       | 16 R.                 |
| Celberg          | —                    | 48 R.                 | 28 R.                 | 32 R.                 | —                   | —                    | 48 R.                 | —                       | —                     |
| Cörlin           | 5 R.                 | 48 R.                 | 24 R.                 | 32 R.                 | —                   | 24 R.                | —                     | —                       | 20 R.                 |
| Cöstin           | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Daber            | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Damm             | —                    | 50 R.                 | 33 R.                 | 30 R.                 | 32 R.               | 24 R.                | 44 R.                 | —                       | —                     |
| Dammitz          | —                    | 40 R.                 | 24 R.                 | 20 R.                 | 26 R.               | 20 R.                | 40 R.                 | —                       | —                     |
| Fiddichow        | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Freyenwalde      | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Gary             | —                    | 48 R.                 | 32 R.                 | 30 R.                 | 32 R.               | 24 R.                | 48 R.                 | —                       | —                     |
| Golnow           | 6 R. 12 g.           | 48 R.                 | 50 R.                 | 29 R.                 | —                   | 22 R.                | 42 R.                 | —                       | —                     |
| Greiffenberg     | —                    | 48 R.                 | 24 R.                 | 23 R.                 | —                   | —                    | 36 R.                 | —                       | —                     |
| Greiffenhagen    | 7 R.                 | 48 R.                 | 31 R.                 | 29 R.                 | 30 R.               | 24 R.                | 48 R.                 | —                       | 6 R.                  |
| Gülhorn          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Jacobsenhagen    | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Jarmen           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Jabes            | 6 R. 8 g.            | 48 R.                 | 24 R.                 | 28 R.                 | 30 R.               | 24 R.                | 48 R.                 | —                       | —                     |
| Laenburg         | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Mosow            | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Maugardt         | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Neuwatz          | —                    | 48 R.                 | 32 R.                 | 30 R.                 | 30 R.               | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Nasewalch        | 6 R.                 | 40 b. 42 R.           | 30 b. 32 R.           | 25 b. 28 R.           | 28 R.               | 20 R.                | 40 b. 42 R.           | 26 b. 32 R.             | 8 b. 12 R.            |
| Pencun           | 6 R. 6 g.            | 46 b. 48 R.           | 21 b. 33 R.           | 28 b. 29 R.           | 32 b. 33 R.         | 22 b. 24 R.          | 40 b. 42 R.           | —                       | 6 b. 7 R.             |
| Platze           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Pölin            | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Polnow           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Polzitz          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Poritz           | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Ragebuhr         | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Regenwalde       | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Rügenwalde       | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Rummelsburg      | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Schlawa          | —                    | 36 R.                 | 26 R.                 | 32 R.                 | 34 R.               | 28 R.                | 36 R.                 | —                       | —                     |
| Stargard         | —                    | 42 R.                 | 28 R.                 | 22 b. 28 R.           | —                   | 18 R.                | 40 R.                 | 28 R.                   | 8 R.                  |
| Stepenitz        | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Stettin, Alt     | 16 R. 6 g.           | 46 b. 48 R.           | 31 b. 33 R.           | 28 b. 29 R.           | 32 b. 33 R.         | 22 b. 24 R.          | 40 b. 42 R.           | —                       | 6 b. 7 R.             |
| Stettin, Neu     | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Stolz            | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Schwienmünde     | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Tempelburg       | 16 R.                | 56 R.                 | 31 R.                 | 28 R.                 | 30 R.               | —                    | 48 R.                 | —                       | 16 R.                 |
| Treptow, H. Pom. | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Treptow, V. Pom. | —                    | 40 R.                 | 24 R.                 | 14 R.                 | 26 R.               | 20 R.                | 40 R.                 | —                       | 10 R.                 |
| Ufermünde        | —                    | 44 R.                 | 28 R.                 | 28 R.                 | 28 R.               | 26 R.                | 36 R.                 | —                       | 12 R.                 |
| Ursedom          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Wangerin         | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Werben           | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Wollin           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Zachan           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |
| Zanow            | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                     | —                       | —                     |

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 2 Gr. zu bekommen.